



**Pfarrblatt
Februar 2022**



**Steg ♦ Hohtenn ♦ Niedergesteln
Gampel ♦ Bratsch ♦ Niedergampel**

Der Glaube ermahnt zu Gastfreundschaft

Migration ist ein Weltproblem, eine humanitäre Krise, die alle angeht. Die Pandemie hat uns auf globaler Ebene getroffen; uns wurde klar, dass wir alle im selben Boot sitzen, denn wir erleben, was es heisst, dieselben Ängste zu haben. Wir haben verstanden, dass wir uns den grossen Fragen gemeinsam stellen müssen, denn in der heutigen Welt sind bruchstückhafte Lösungen unzureichend.

Während jedoch die Impfungen, wenn auch mühevoll, auf Weltebene vorangebracht werden und sich im Kampf gegen Klimaveränderungen, wenn auch mit vielen Verzögerungen und Unsicherheiten, etwas zu bewegen scheint, sieht alles im Bereich der Migrationen nach einem schrecklichen Stillstand aus. Dabei stehen doch Menschen und Menschenleben auf dem Spiel! Auf dem Spiel steht die Zukunft aller, die nur dann harmonisch sein kann, wenn sie auf Integration beruht. Nur eine mit den Schwächsten versöhnte Zukunft wird ertragreich sein. Wenn nämlich die Armen zurückgewiesen werden, wird der Frieden zurückgewiesen. Die Geschichte lehrt, dass Abkapselungen und Nationalismen katastrophale Folgen haben.

Das Zweite Vatikanische Konzil erinnert uns: *«Der feste Wille, andere Menschen und Völker und ihre Würde zu achten, gepaart mit einsatzbereiter und tätiger Brüderlichkeit – das sind unerlässliche Voraussetzungen für den Aufbau des Friedens»* (Gaudium et spes, 78).

Man gibt sich einer Illusion hin, wenn man denkt, es reiche aus, sich selbst zu schützen und sich gegen die Schwächeren zu verteidigen, die an die Tür klopfen. Die Zukunft wird zu noch engeren zwischenmenschlichen Kontakten führen. Für eine Wendung zum Guten braucht es keine unilateralen Aktionen, sondern eine weitreichende Politik. Ich wiederhole: Die Geschichte lehrt uns das, aber wir haben es noch nicht gelernt.

Man darf der Wirklichkeit nicht den Rücken kehren, die ständige Abwälzung von Verantwortung muss aufhören, und die Migrationsfrage darf nicht immer an andere delegiert werden, so als beträfe es niemanden und als sei sie nur eine nutzlose Last, die jemand zu übernehmen gezwungen ist!

An den Ufern dieses Meeres ist Gott Mensch geworden. Hier hallte sein Wort wider und brachte die Verkündigung Gottes, der «Vater und Leiter aller Menschen ist» (hl. Gregor von Nazianz). Er liebt uns als seine Kinder und will, dass wir Geschwister sind. Daher beleidigt man Gott, wenn man den nach seinem Abbild geschaffenen Menschen verachtet, ihn den Wellen und dem Schwappen der Gleichgültigkeit überlässt, was dazu noch manchmal mit vorgeblichen christlichen Werten gerechtfertigt wird.



Der Glaube hingegen fordert Mitleid und Barmherzigkeit. Vergessen wir nicht, dass das der Stil Gottes ist: Nähe, Mitleid und Zärtlichkeit. Der Glaube ermahnt zur Gastfreundschaft, zu jener philoxenia, von der die antike Kultur durchdrungen war und die dann in Jesus ihren endgültigen Ausdruck fand, insbesondere im Gleichnis des Barmherzigen Samariters (vgl. Lk 10,29–37) und in den Worten des 25. Kapitels des Matthäusevangeliums (vgl. V. 31–46). Das ist keine religiöse Ideologie, sondern es sind konkrete christliche Wurzeln. Jesus erklärt feierlich, genau dort zu sein, im Fremden, im Flüchtling, im Nackten und Hungrigen. Und das christliche Programm besteht darin, dort zu sein, wo Jesus ist. Ja, denn das Programm des Christen – wie Papst Benedikt XVI. schrieb – ist ein «sehendes Herz» (Enzyklika Deus caritas est, 31). Und ich möchte diese Ansprache nicht beenden, ohne dem griechischen Volk für die Gastfreundschaft zu danken. Oft wird diese Gastfreundschaft zum Problem, weil man keine Auswege findet für die Menschen, so dass sie woanders hingehen können. Danke, liebe griechische Brüder und Schwestern, für diese Grosszügigkeit.

Auszug aus der Ansprache von Papst Franziskus beim Besuch der Flüchtlinge in Mytilene am 5. Dezember 2021 <https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2021/december/documents/20211205-grecia-rifugiati.html>

Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung (Ausser Ausnahmefällen)

Gampel

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Uhr Amt

Montag: freier Tag

Dienstag: 08.00 Uhr Hl. Schulmesse
(ausser Ferienzeit)

Donnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 08.00 Uhr Hl. Messe,
anschliessend Anbetung
bis 11.00 Uhr

Rosenkranz: 18.45 Uhr an den
Wochentagen und jeweils
vor der Vorabendmesse
und vor dem Amt

Anbetung: Freitag, 08.30 – 09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00 – 11.00 Uhr
stille Anbetung
(ausser Feiertag)

Beichtgelegenheit: Freitag, 09.00 – 09.30 Uhr,
und nach Absprache

Bibelrunde: 19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch
(ausser Ferienzeit)

Bratsch und Niedergampel:

Samstag: 17.30 Uhr Vorabend-
messe

Sonntag: 09.00 Uhr Amt

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der
Vorabendmesse oder dem Amt

Niedergampel:

Mittwoch 08.15 Uhr Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anbetung: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag

Beichtgelegenheit: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag
und nach Absprache

Rosenkranz: Jeweils vor der
Vorabendmesse
und dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel (ausser Ferienzeit):

Besuchstag: 1. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 2. Donnerstag im Monat

Kranken-
kommunion: 3. Donnerstag im Monat

Spitalbesuch: 4. Donnerstag im Monat

Bsuchstage: 5. Donnerstag im Monat

**Sollte sich aber zwischenzeitlich etwas da-
ran ändern, werden wir euch natürlich recht-
zeitig über den Anschlagkasten, unsere Ho-
mepage und Mund-zu-Mund-Propaganda in-
formieren.**

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat Gampel-Niedergampel-Bratsch,
Kirchstrasse 2, Gampel
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Liturgischer Kalender

Februar 2022

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden bei Messfeiern ausgekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in den Kirchen und Kapellen!

1. Di 08.00 Uhr Hl. Schulmesse in **Gampel**
08.15–11.00 Uhr Weiterbildungskurs von Pfr. Joseph Shen im Schulhaus Baumgärten **Visp**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**
2. Mi Darstellung des Herrn / Lichtmess
08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
3. Do **Besuchstag** (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Felix und Marie-Therese Locher-Kronig
Stm. für Max und Lina Tscherry-Hasler
4. Fr Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
18.00–18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Anbetung in **Niedergampel**
18.30 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
5. Sa Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
09.00–16.30 Uhr Weiterbildungskurs von Pfr. Joseph Shen im Primarschulhaus **Brig**
17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel
Stm. für Frieda und Wendelin Oggier-Meichtry
Ged. für Marie-Louise Oggier-Maas
Ged. für Bruno Oggier-Zumoberhaus
Ged. für Rosmarie, Elsa und Leo Kohlbrenner
Ged. für Sepp Jost
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion
19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Ged. für Peter und Alain Sarbach
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion
6. So **5. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Stm. für Rosa Schnyder
Stm. für Arnold Schnyder-Tscherry
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion
8. Di 08.00 Uhr Hl. Schulmesse in **Gampel**
08.15–11.00 Uhr Weiterbildungskurs von Pfr. Joseph Shen im Schulhaus Baumgärten **Visp**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**
9. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal **Gampel**
10. Do Hl. Scholastika, Jungfrau **Besuchstag** (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)

19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Emma Martig-Hildbrand
Stm. für Anna Gruber
Stm. für Edith und Rudolf
Hildbrand-Roth

11. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

12. Sa 9.00 Uhr–16.30 Uhr
Weiterbildungskurs
im Primarschulhaus **Brig**
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Bratsch
Stm. für Alfred Schnyder
Opfer: Kapelle
19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel
Stm. für Familie Willy und Emma
Hildbrand-Bori
Ged. für Johann und Ida
Hildbrand-Kohlbrand
Ged. für Magdalena Burkard
Ged. für Marcel
Voeffray-Zengaffinen
Opfer: Pfarrei

13. So 6. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. für Heinrich
Schnyder-Meichtry
Ged. für Marcel Schnyder
Ged. für Elise Schnyder
Opfer: Kirche
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

15. Di 08.00 Uhr Hl. Schulmesse in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht
in **Bratsch**

16. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten
des Pfarreisekretariats
im Pfarrhaus **Gampel**

17. Do **Besuchstag** (wer sich Besuch vom
Pfarrer erwünscht, kann sich beim
Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
15.00 Uhr Krankenkommunionen
und Hausbesuche
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Familie Franz Schnyder-
Biderbost (diese Stiftmesse läuft
dieses Jahr aus.)
Stm. für Anne-Marie Schnyder

18. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

19. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse**
in Niedergampel
Stm. für Franz Locher-Locher
Ged. für Eliane Locher-Seewer
Ged. für Bernadette
Hischier-Bayard
Opfer: Kirche
19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel
Stm. für Josef und Marie-Madeleine
Martig-Schnyder
Ged. für Genovefa Schnyder-Rotzer
Ged. für Katharina
Murmman-Ebener
Ged. für Dr. Otto Bellwald
Opfer: Pfarrei

20. So 7. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

22. Di Kathedra Petri
08.00 Uhr Hl. Schulmesse in **Gampel**
Stm. für Anna Bregy
08.15–11.00 Uhr Weiterbildungskurs
von Pfr. Joseph Shen im Schulhaus
Baumgärten **Visp**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht
in **Bratsch**

23. Mi Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten
des Pfarreisekretariats
im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde
im Pfarrsaal **Gampel**
24. Do Hl. Matthias, Apostel
Tag des Spitalbesuchs
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Josef Rieder
Stm. für Familie Johann
Schnyder-Rotzer
Stm. für Wendelin Hasler (diese
Stiftmesse läuft dieses Jahr aus)
Stm. für Familie Hermine
und Richard Schnyder
Stm. für Marie Therese und
Christian Tscherry-Hildbrand
Stm. für Moritz Zengaffinen
Stm. für Otto Zengaffinen
Ged. für Ernest Hildbrand-Rotzer
25. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Arthur Hildbrand
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
26. Sa **17.00 Uhr Vorabendmesse
in Jeizinen**
Stm. für Ulrich Schnyder-Loretan
Stm. für Roswitha
Heldner-Hosennen
Stm. für Annemarie
und Paul Tedeschi
Stm. für Vitus, Albert und Leo Bitz
Stm. für Familie Ruth
Zengaffinen-Bellwald
Stm. für Ida Gruber
Ged. für Katharina
Schnyder-Loretan
Opfer: Kirche

19.00 Uhr Vorabendmesse in Bratsch

Stm. für Hermine
Schnyder-Schnyder
Stm. für Johann Schnyder-Schnyder
Opfer: Kapelle

**27. So 8. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Niedergampel**
Stm. für Vitus Schnyder
Stm. für Ida Schnyder-Schnyder
Opfer: Kirche
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

Pfarreinachrichten

Beerdigungen



Dr. Otto Bellwald

Geboren am 15. März 1931
Gestorben am 24. Dezember 2021

Wenn die Füsse zu müde sind, noch Wege zu gehen. Die Gedanken zu schwach, die Welt zu verstehen. Wenn das Alter geworden ist zur Last und zum Leid, spricht der Herr, unser Gott: «Komm zu mir, es ist Zeit».



Emil Gundi-Pont

Geboren am 30. September 1926
Gestorben am 29. Dezember 2021

Nun ruhst du aus in Gottes Frieden, am Ziele deiner Pilgerfahrt; von Gott dem Herrn sei dir beschieden, der Dank für das, was du getan.

**Katharina
Murmans-Ebener**

Geboren am 20. Februar 1938

Gestorben am 30. Dezember 2021

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel
ist. Danke Mama*



**Katharina (Käthy)
Schnyder-Loretan**

Geboren am 26. Februar 1923

Gestorben am 3. Januar 2022

*Gott sah, dass die Strassen zu schwierig wurden
und die Hügel zu steil. Da legte er behutsam
seinen Arm um dich und sprach: «Komm
heim».*



**Marcel
Voeffray-Zengaffinen**

Geboren am 12. Oktober 1936

Gestorben am 18. Januar 2022

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was uns
bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

**O Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden.**



**Das Sakrament der Taufe
hat empfangen**



Rosalie Zengaffinen, des Thomas und der Sunniva Margrethe geb. Morris, geboren am 5. Juli 2021 in Oslo und getauft am 26. Dezember 2021 in der Pfarrkirche Gampel. Ihr Taufpate ist Michel Zengaffinen.

*Wir wünschen dem Täufling, seiner Familie
und dem Paten viel Freude, Glück und Gottes
reichen Segen.*

Opfer und Spenden Dezember 2021

Opfer Gampel

04. + 05. Pfarrei	146.—
07. + 08. Pfarrei	115.30
11. + 12. Pfarrei	125.70
18. + 19. Pfarrei	104.20
21. Beerdigung Ernest Hildbrand-Rotzer	75.—
24. Kinderspital Bethlehem	613.85
25. Walliser Missionare	264.30
26. Pfarrei	95.05
31. Beerdigung Dr. Bellwald	125.80
31. Pfarrei	24.—

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Jeizinen

18. Dezember	95.25
25. Dezember Walliser Missionare	91.—
1. Januar 2022	106.95

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kerzenopfer

Kapelle Zu den Spitzen Steinen	268.70
Kerzen und Trauerkarten Kirche Gampel	69.50, 135.85

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kirche Niedergampel

Kirchenopfer	585.10
Kerzenopfer	264.40

Ein herzliches Vergelt's Gott

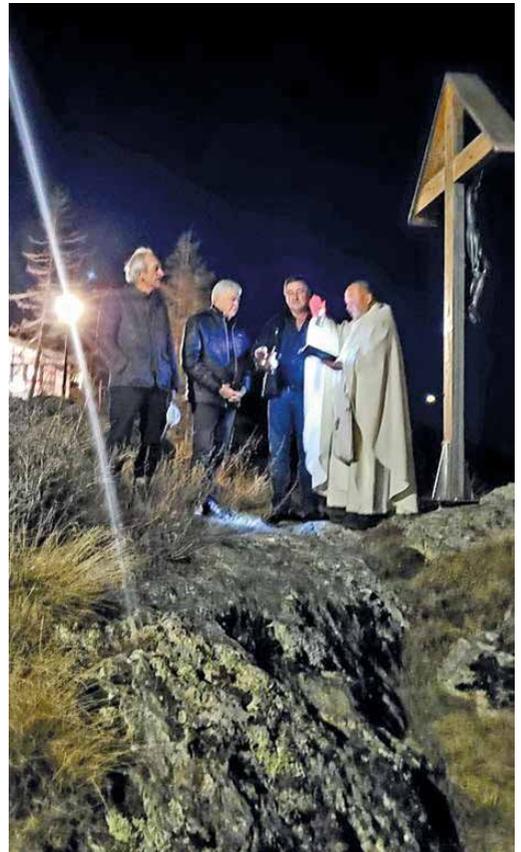
Opfer Kapelle Bratsch (November und Dezember 2021)

Opfer im November	68.65
Opfer im Dezember	108.65
Kerzenopfer im November	319.90
Kerzenopfer im Dezember	246.40
Opfer für Universität Fribourg	25.10
Opfer für Kinderspital Bethlehem	22.00

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Kreuzeinweihung Jeizinen am 1. Januar 2022



Am Neujahr und Hochfest der Muttergottes Maria hatten wir ein Kreuz neben der Luftseilbahnstation Jeizinen eingeweiht.

Das Heilige Kreuz ist die Rettung für die Menschen und bringt ihnen auch eine grosse Hoffnung für die Zukunft mit.

Die nebenstehenden Sprüche sind Anregungen über Leid / Kreuz für uns:

Sprüche – Leid / Kreuz

Man muss sein Kreuz tragen und nicht schleppen, und man muss es wie einen Schatz fassen, nicht wie eine Last. Durch das Kreuz allein können wir ja Jesus ähnlich werden.

(François Fénelon)

Wer gelitten hat, wird verstehen können.

Wer verwundet war, wird heilen können.

Wer geführt ist, wird weisen können.

Wer getragen ist, wird tragen können. (Martin Gutl)

Das Kreuz kommt von Gott; man soll es nicht bloss anblicken, sondern es auf sich nehmen. Man soll nicht darüber lange nachdenken, sondern ruhig weitermachen und alle Dinge einfach aus der Hand Gottes entgegennehmen. (Franz von Sales)

Der allmächtige Gott... könnte in seiner unendlichen Güte unmöglich irgend etwas Böses in seinen Werken dulden, wenn er nicht dermassen allmächtig und gut wäre, dass er auch aus dem Bösen Gutes zu ziehen vermöchte.

(Augustinus, aus: Katechismus der Katholischen Kirche)

Unsere Treue bewährt sich stärker im Leiden als im Handeln. (Franz von Sales)

Das Kreuz des Herrn umfasst die Welt; sein Kreuzweg durchquert die Kontinente und die Zeiten. Beim Kreuzweg können wir nicht bloss Zuschauer sein. Auch wir sind mit hineingenommen und müssen deshalb unseren Platz suchen: Wo sind wir?

(Benedikt XVI.)

Nach der Auferstehung, Golgatha und alles andere, was mit Jesus geschah, erhält Sinn; so sehr, dass man manchmal gern das Kreuz vergessen würde. (Sr. Ida Peterfy)

Das Kreuz ist der Ernstfall der Liebe. (Hans Urs von Balthasar)

Was bedeutet es letztlich, ob Gott aus Dornen oder aus Blumen zu uns spricht?

(Franz von Sales)

Ich weiss, Herr, dass du mich am Leid nicht vorbeiführst, aber du führst mich hindurch. Und wenn ich im finsternen Tal wandere und deine Hand nicht finde, so fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir. (Jörg Zink)

Der Schmerz des Todes wird gemildert durch die Hoffnung, dass wir einander im Himmel wiedersehen. (Franz von Sales)

Es gibt keine Nächstenliebe ohne das Kreuz. Das Kreuz allein gibt zu erkennen, wie unergründlich tief die Liebe ist. (Roger Schutz)

Es würde aber nichts nützen, auf Gott zu hören, wenn wir nicht täten, was er sagt. Viele sind ja gern bereit, ihn zu hören; viele möchten ihm auf den Berg Tabor folgen, sehr wenige auf den Kalvarienberg. (Franz von Sales)

Sternsingen am 6. Januar 2022

Am 6. Januar 2022, Festtag der Erscheinung des Herrn hatten unsere Sternsingerinnen und Sternsinger in Jeizinen, Gampel und im Altersheim St. Anna gesungen.

Grosse Freude hatten die Leute vom Sternsingen bekommen. Freude über die



Erscheinung des Herrn und auch Freude und Begeisterung bei den Sternsingerinnen und Sternsingen.

Also Freude herrschte die ganze Aktion «Sternsingen». Der Erlös vom Sternsingen ist für die Missionsprojekte bei den Kindern und Jugendlichen in Chile durch Pater Armand Schnydrig SVD.

Pater Armand Schnydrig dankt unseren Sternsingerinnen und Sternsängern, ihren Eltern, Pfarrer Joseph Shen, Hanny Prumatt, Alexandra Wyssen, Gabriela Forny und allen anderen Helfer-

innen und Helfern ganz herzlich für die Unterstützung seiner Missionsprojekte, Aussendung und Begleitung bei den Sternsingerinnen und Sternsängern.

Der Erlös vom Sternsingen beträgt Fr. 1726.40.



Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Wochenend-Gottesdienste

1. – 2. Wochenende im Monat	Samstag	19.00 Uhr	Steg
	Sonntag	08.30 Uhr 10.15 Uhr	Hohtenn Niedergesteln
3. – 5. Wochenende im Monat	Samstag	17.30 Uhr	Hohtenn
		19.00 Uhr	Niedergesteln
	Sonntag	10.15 Uhr	Steg

Gottesdienste während der Woche

Pfarrei Niedergesteln		Pfarrei Steg-Hohtenn	
Dienstag	19.00 Uhr	Mittwoch	19.00 Uhr 1. Mi. in Steg 2. – 4. Mi in Hohtenn
Donnerstag	08.00 Uhr 2-mal im Monat Schulmesse		
Freitag	1. Freitag im Monat 19.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag	Freitag	08.00 Uhr/ 08.15 Uhr 1-mal im Monat Schulmesse

Abendmesse mit eucharistischer Anbetung

18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe,
eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

Pfarrei Niedergesteln	Woche ↓	Pfarrei Steg-Hohtenn	
	1.	Mittwoch	19.00 Uhr in Steg
Dienstag 19.00 Uhr	2.		
	3.	Mittwoch	19.00 Uhr in Hohtenn
Dienstag 19.00 Uhr	4.		

Genauere Gottesdienstzeiten sind dem Pfarrblattkalender zu entnehmen.

Pfarrei Hl. Familie Steg-Hohtenn

Rosenkranz: Montag bis Freitag: 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr

Priorat: Unsere liebe Frau vom Berge Karmel Niedergesteln

Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Uhr Heilige Messe anschliessend eucharistische Anbetung
(1. Freitag im Monat)

Allgemeine Informationen der Seelsorgeregion

Beichtgelegenheit

Siehe Pfarreikalendar oder gemäss Absprache mit dem Pfarrer

Krankenkommunion am 1. Freitag im Monat

Steg-Hohtenn: vormittags

Niedergesteln: nachmittags

Die Kranken mögen sich bitte beim Pfarramt melden.

Sprechstunde

Das Seelsorgeteam ist in jedem Ort für Seelsorgegespräche anwesend oder für die Annahme von Messgeldern; Öffnungszeiten:

Steg-Hohtenn: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr → im Pfarrhaus

Niedergesteln: Donnerstag 09.00 – 09.30 Uhr → im Priorat

Sekretariat in Steg

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Gebetsdienst in Steg

Donnerstag ab 16.45 Uhr. Bitte vorher anmelden.

Taufsonntage

Taufsonntage sind der 2. und 4. Sonntag des Monats.

Bitte Kinder rechtzeitig anmelden.

Wichtige Adressen:

Telefonnummer: Pfarrer Alexander Fux 027 932 11 26
In dringenden Fällen 078 878 60 00
Karin M. Guntern 027 934 11 49

Mail-Adresse: Seelsorgeregion seelsorgeHNS@bluewin.ch

Pfarreien-Kalender

Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Liturgischer Kalender

Bemerkung: grundsätzlich gilt für die Gottesdienste noch die **«50 Personen-Regel ohne Zertifikat»**:

- Abstand halten in der Kirche
- In die Liste eintragen mit Telefonnummer

Gottesdienste mit **Zertifikatspflicht** sind im Kalender mit **roter Farbe** vermerkt: Bitte Zertifikat beim Eingang vorweisen.

Maskenpflicht in allen Gottesdiensten

(Bei Änderungen siehe → **Anschlag**)

Februar 2022

1. Di **Niedergesteln:** 19.00 Uhr
Ged. August Seiler u. Rosa Imboden;
2. Mi Fest Darstellung des Herrn –
Lichtmess
Tag des geweihten Lebens
Steg: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische
Anbetung bis 20.00 Uhr
Stj. Daniel u. Marie Seiler; Michael,
Elisa u. Veronika Zuber-Guntern
Ged. Stefan und Roger Seiler;
3. Do Hl. Blasius, Bischof von Sebaste
in Armenien, Märtyrer
Niedergesteln: 08.00 Uhr,
anschliessend Blasiussegen
Stj. Ernst Zumoberhaus-Amacker;
Niedergesteln: 10.00 Uhr Blasius-
segen für Kinder und Kleinkinder
4. Fr Herz-Jesu-Freitag
Steg: 08.00 Uhr,
anschliessend Blasiussegen
Ged. Josef und Therese Kalbermat-
ten; Beat und Luzia Kalbermatter;
5. Sa **Steg:** Gebetsnachmittag
mit Radio Bless
ab 13.30 Uhr (nähere Infos
siehe unter Diverses)
**Steg: 17.30 Uhr *max. 50-Personen,
Einschreibelliste***
Steg: 19.00 Uhr ***mit Zertifikat***
Stj. Martin Seiler; Charlotte Seiner;
Ged. Walter und Agnes Forny-Bren-
ner; Walter Voeffray; Erwin u. Hele-
ne Kohlbrenner; Margrit Escher;
Steg: Jahresplan: FMV-Anlass:
'Bunter Abend'
6. So **5. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Katholische Aktion
Hohtenn: 08.30 Uhr
Niedergesteln: 10.15 Uhr
7. Mo **Steg:** 14.00 Uhr Gebetsstunde
Niedergesteln: 19.30 Uhr Sitzung
Kirchenrat
8. Di Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
Niedergesteln: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische
Anbetung bis 20.00 Uhr
Ged. Werner Kalbermatter;
Marie-Therese Kalbermatter;
Niedergesteln:
20.15 Uhr Sitzung Pfarreirat

9. Mi **Hohtenn:** 19.00 Uhr
10. Do Hl. Scholastika, Jungfrau
Niedergesteln:
 08.00 Uhr Schulmesse
Niedergesteln:
 12.00 Uhr Mittagstisch
Steg: 19.00 Uhr Sitzung Pfarreirat
11. Fr Fest Unsere Liebe Frau in Lourdes,
 Welttag der Kranken
Steg: 08.00 Uhr
 Ged. Felix Martig-Bregy;
 Armand Brenner und Werner;

12. Sa **Steg: 17.30 Uhr *max. 50-Personen, Einschreibelliste***
Steg: 19.00 Uhr *mit Zertifikat*
 Stj. Nathalie Matter und Sabine Müller, Johann und Ida Matter; Helene Zengaffinen; Ged. Anita Ruppen; Norbert Brenner; Frieda Martig und Anna Frey-Martig;
Niedergesteln: FMV – Anlass: 'Frauen im Berggebiet' Museum Lötschental
13. So **6. Sonntag im Jahreskreis**
 Opfer für die Pfarrei
Hohtenn: 08.30 Uhr
Niedergesteln: 10.15 Uhr

14. Mo Hl. Cyrill, Mönch
 Hl. Methodius, Bischof
Steg: 14.00 Uhr Gebetsstunde
15. Di **Niedergesteln:** 19.00 Uhr
16. Mi **Hohtenn:** 18.15 Uhr Beichte
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe
 anschliessend eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr
17. Do **Niedergesteln:** 08.00 Uhr
18. Fr **Steg:** 08.00 Uhr
 Stj. Paula Kalbermatter;
 Ged. Eveline Nydegger;

19. Sa **Hohtenn: 17.30 Uhr**
 Stj. Familie Ida und Karl Kalbermatter-Forny;
 Ged. Verena Steiner;
Niedergesteln: 19.00 Uhr
 Ged. Kamil Kalbermatter;
20. So **7. Sonntag im Jahreskreis**
 Opfer für die Pfarrei
Steg: 08.30 Uhr *max. 50-Personen, Einschreibelliste*
Steg: 10.15 Uhr *mit Zertifikat*

21. Mo **Steg:** 14.00 Uhr Gebetsstunde
22. Di Fest Kathedra Petri
Niedergesteln: 18.15 Uhr Beichte
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe
 anschliessend eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
 Ged. Rosa Imboden-Steiner;
Steg: auf Jahresprogramm:
 'Fasnachtsspezialitäten'
23. Mi Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna,
 Märtyrer
Hohtenn: 9.00 Uhr
24. Do Hl. Matthias, Apostel
Niedergesteln:
 08.00 Uhr – Schulmesse
25. Fr Hl. Walburga, Äbtissin
Steg: 08.00 Uhr
 Stj. Jakob und Veronika Kalbermatter-Zengaffinen;

26. Sa **Hohtenn: 17.30 Uhr**
 Ged. Renate Steiner; Johann und Lina Imboden und Daniel; Astrid und Johann Bregy;
Niedergesteln: 19.00 Uhr
 Stj. Familie Leo Imboden-Bregy;
 Jakob und Emma Steiner; David Bregy; Julius u. Hilda Bregy-Kalbermatter; Maria Bregy; Alice Bregy;

27. So **8. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

**Steg: 08.30 Uhr *max. 50-Personen,
Einschreibeliste***

Steg: 10.15 Uhr *mit Zertifikat*

28. Mo **Steg:** 14.00 Uhr Gebetsstunde

Diverses Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Rückblick

Die Advents- und Weihnachtszeit liegen hinter uns, Lichterketten sind erloschen, die Krippenfiguren werden im Schrank verärräumt, die Weihnachtslieder sind verstummt. Und dennoch ... die Botschaft der Geburt unseres Erlösers soll uns in unseren Alltag begleiten: in den Begegnungen mit unseren Mitmenschen, beim Trösten der Traurigen, beim Pflegen der Kranken, beim Spielen mit den Kindern, ... da ist der Retter Jesus Christus mitten unter uns.

Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen all den fleissigen Helfern, die in den Kirchen die Krippen aufgestellt haben.

Diverses

Korrigendum: auf der ersten Seite (letztes Pfarrblatt) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die monatlichen Anbetungsstunden sind wie folgt:

➤ *‘Anbeten und Verweilen beim Herrn’* – dies möchten wir allen Pfarreiangehörigen ermöglichen. Jede Woche findet eine geleitete Anbetungszeit nach dem Abendgottesdienst statt. Der Abendgottesdienst wird vorbereitet mit dem Rosenkranzgebet. Nach der Messe findet die Anbetungszeit bis gegen 20.00 Uhr statt. Dieses Abendprogramm mag

im ersten Blick ungewohnt erscheinen; jedoch darf sich jede/r frei entscheiden, welchen Teil des ‘Abendprogrammes’ er/sie mitfeiern möchte.

Die Gottesdienste mit anschliessender Anbetung werden grundsätzlich wie folgt geregelt:

1. Woche im Monat: Mittwoch in Steg
2. Woche: Dienstag
in Niedergesteln
3. Woche: Mittwoch in Hohtenn
4. Woche: Dienstag
in Niedergesteln

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Daten im Pfarreikalendar.

➤ am Samstagnachmittag, den 5. Februar, findet in der Kirche Steg ein **Gebetsnachmittag** mit ‘Radio Bless’ statt. Wir beginnen um 13.30 Uhr mit dem Rosenkranz. Dazwischen werden Lobpreislieder gesungen, wir vernehmen Glaubenszeugnisse etc. Der Gottesdienst mit Predigt und anschliessender Anbetung ist gegen 15.30 Uhr. Der Schlusssegen wird um 17.00 Uhr sein.

Der Nachmittag dient dazu sich im Sinne der Glaubenserneuerung mit anderen auszutauschen, Antworten auf die Fragen ‘was soll der Glaube im Jahre 2022 noch’ zu finden und last but not least dem Herrgott wieder näher zu kommen. Sinnfragen und Sinnkrisen tauchen bekanntlich gerade in dieser Zeit – vor allem auch unter Jugendlichen – vermehrt auf. Es werden auch – oder vermehrt – die jüngeren Pfarreien-Angehörigen der Region angesprochen. Es ist also nicht nur ein Programm ‘as usual’ for ‘elderly people’.



Es grüsst Sie freundlich, das Seelsorgeteam

*Karin M. Guntern
Alexander Fux, Pfarrer/Prior*

Aus dem Priorat Niedergesteln



Opferbeiträge:

Kerzenopfer Dezember:	Fr. 267.20
08.12. Opfer Pfarrei	Fr. 108.60
11.12. Opfer Pfarrei	Fr. 104.45
19.12. Opfer Pfarrei	Fr. 108.—
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 348.—
25.12. Walliser Mission	Fr. 303.20
26.12. Opfer Pfarrei	Fr. 100.10

Ein herzliches Dankeschön für jede wohlwollende Gabe und Spende!

Diverses:

Geplante FMV – Anlässe:



- 03. Februar 10.00 Uhr Blasiussegen für Kleinkinder und 1/2H
- 10. Februar 12.00 Uhr Mittagstisch
- 12. Februar 17.00 Uhr 'Frauen im Berggebiet' Museum Lötschental
- 25. Februar 14.00 Uhr Kinderfasnacht

Aus der Pfarrei Steg-Hohtenn

Opfer Dezember 2021

04.12. Opfer Pfarrei Steg	Fr. 123.60
05.12. Hohtenn	Fr. 43.30
07.12. Opfer Pfarrei Steg	Fr. 84.50
08.12. Hohtenn	Fr. 47.65
11.12. Opfer Pfarrei Steg	Fr. 120.35
12.12. Hohtenn	Fr. 72.—
18.12. Opfer Pfarrei Steg Hohtenn	Fr. 211.20 Fr. 48.05
24.12. Opfer Steg Kinderspital Bethlehem	Fr. 679.55
25.12. Opfer Walliser Missionare Hohtenn	Fr. 179.70 Fr. 46.—
26.12. Opfer Pfarrei Steg Opfer Beerdigung Kerzen Steg Kerzen Hohtenn	Fr. 113.80 Fr. 36.20 Fr. 1 107.— Fr. 432.60

Beerdigung

Stefan Rieder

Stefan ist am 12. November 1935 in Kippel geboren. Er verstarb am 2. Januar 2022. Die Beerdigung mit Urnenbeisetzung war am 8. Januar.

Möge er ruhen im Frieden!



Diverses

Geplante Anlässe FMV:

- Sa. 5. Februar: Bunter Abend 'Viva Italia' Anmeldung bei Dania
- Di. 22. Februar: Fasnachtsspezialitäten, Anmeldung bei Dania
- Do. 24. Februar: Umzug Kinderfasnacht im Dorf



Wo sich deine Fähigkeiten mit der Welt kreuzen, liegt deine Berufung.

Jeder Mensch hat von Gott her seine je eigene Berufung, in dieser Welt etwas zu bewirken und zu verändern. Eine persönliche Berufung zu leben heisst, die passende Lebensform zu wählen oder den richtigen Beruf zu ergreifen. Dies kann auch bedeuten, einer Ordensgemeinschaft beizutreten.

Das Mediengespräch vom 5. Februar 2015 hat deutlich gemacht, dass die katholische Kirche sich in einer spannenden Umbruchphase befindet. Der Wandel ist nötig, damit sie sich langfristig in einem multireligiösen oder gar konfessionslosen gesellschaftlichen Umfeld behaupten kann.

Der damalige Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, Bischof Markus Büchel, setzt dabei auf neue kirchliche Berufsbilder. Die traditionelle Rolle des Priesters als alleiniger Hüter einer «Herde» tritt in den Hintergrund. Für die Pfarrgemeinde der Zukunft wichtiger wird die Zusammenarbeit von Seelsorgeteams, welche Menschen in den verschiedensten Lebenslagen professionell begleiten können: «Im Zentrum stehen die Menschen – nicht überkommene Rollen.» Eine immer grössere Bedeutung bekommt dabei die Arbeit von Laien-TheologInnen, die in den Deutschschweizer Bistümern bald die Mehrheit der Seelsorgenden ausmachen, und das Engagement von Freiwilligen.

Pfarrer Daniel Fischler aus Arlesheim zeigte mit anschaulichen Beispielen auf, wie bereits heute mit neuen Formen der Seelsorgetätigkeit experimentiert wird. Die Kirche muss gemäss Fischler akzeptieren, dass viele Menschen weniger an den klassischen Sakramenten interessiert sind – und sie muss gleichzeitig Antworten auf ihre realen Sorgen und Probleme entwickeln.

Bischof Büchel und Pfarrer Fischler sind sich einig: «Not macht erfinderisch.» Die katholische Kirche stehe mitten im Leben und müsse sich entsprechend wandeln.

Persönliches Beratungsgespräch für Dich

Lass Dich persönlich beraten. Im gemeinsamen Gespräch sondieren wir Deine Ausgangslage und besprechen die vielfältigen Chancen von Kirchenberufen. Melde Dich dazu einfach bei Alex Mrvik-Emmenegger: 041 419 48 39, oder alex@chance-kirchenberufe.ch

Darstellung des Herrn: 2. Februar

**Siehe, ich will meinen Engel senden,
der vor mir her den Weg bereiten soll.**

Maleachi 3,1a

Der biblische Hintergrund der «Darstellung des Herrn» reicht bis in die Zeit des Auszugs des Volkes Israel aus Ägypten zurück.

In Erinnerung an den Exodus war der Erstgeborene Eigentum Gottes und wurde darum ihm im Tempel übergeben – «dargestellt» – und durch ein Geldopfer wieder ausgelöst.

Mit diesem Ritus verband sich ein zweiter: Die Frau, die nach der Geburt eines Kindes als «unrein» galt, übergab einem Priester ein Schaf oder Tauben als Reinigungsoffer.

Der Evangelist Lukas schildert ausführlich, wie bei der Darstellung Jesu im Tempel der greise Simeon und die Prophetin Hanna in dem Kind den erwarteten Messias erkennen und sein Schicksal prophezeien. In ihnen begegnet das alttestamentliche Gottesvolk seinem Erlöser. Deshalb heisst dieses Fest in der Ostkirche «Hypapante», d.h. «Begegnung». In diesem Sinn ist dieses Fest 40 Tage nach Weihnachten das letzte in der Reihe, die die Menschwerdung des Sohnes Gottes feiern. Der Lobgesang des Simeon – «Nun lässt du,



Simeon hält das Jesuskind im Tempel bei der Darstellung. Skulptur in der Klosterkirche von Einsiedeln, unterer Chor.

Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden» – ist Teil des Nachtgebets der Kirche.

Die bis in die 1960er-Jahre gebrauchte Bezeichnung «Mariä Lichtmess» geht auf eine Lichterprozession in Rom, im 5. Jahrhundert, zurück, die eine heidnische Sühneprozession verdrängen sollte. Sie erinnert an das Wort des Simeon, der das Kind «ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel» genannt hat. Im Zusammenhang damit wurden später auch Kerzen geweiht – ein Brauch, der sich bis heute erhalten hat.

Tag des geweihten Lebens, 2. Februar

Der Tag des geweihten Lebens wurde 1997 von Papst Johannes Paul II. eingeführt. Er soll den Männern und Frauen, die sich für ein Leben der Christusnachfolge mit den evangelischen Räten (Armut, Keuschheit/Ehelosigkeit und Gehorsam) entschieden haben, in besonderer Weise ihr Versprechen bewusst machen und ihre Hingabe an Christus verlebendigen. Nach aussen hin will dieser Tag die Kenntnis und die Wertschätzung des geweihten Lebens bei den Christen fördern. Abt Urban Federer

HUMOR

**DIE BESTE ENT-
SPANNUNGSPOLITIK
IST IMMER NOCH!
DAS LÄCHELN!**



Kaum hat Onkel Theo Platz genommen, tippte ihn der kleine Stefan an und fragte: «Woher hast du eigentlich deine rote Nase?» «Von den vielen Schicksalsschlägen, mein Junge», seufzte der Onkel. «Ach», überlegte der Kleine, «und immer gerade auf die Nase...?»



Einem alten Herzenswunsch folgend hat sich Becker zu Weihnachten die lang ersehnte tolle Modelleisenbahnanlage geschenkt. Er spielt den ganzen Heiligabend versunken damit. Als er am ersten Feiertag schon morgens um halb fünf ins Wohnzimmer schleicht, wird Frau Becker wach und ist darüber sehr ärgerlich. «Ich gehe ja auch gleich wieder ins Bett, Liebling», lächelt Becker beruhigend, «ich will nur eben den Frühzug abfahren lassen.»

Der Chefarzt ist Anhänger der modernen Methode: Man soll Operierte so bald wie möglich wieder aufstehen lassen. Eines Tages muss er einen Blinddarm herausnehmen. Vor der Operation gibt er dem Patienten genaue Anweisungen: «Und wenn Sie aus der Narkose erwachen, setzen Sie sich gleich auf den Bettrand und lassen die Beine baumeln. Zwei Stunden später laufen Sie einmal ums Bett. Und morgen machen Sie einen kurzen Spaziergang durch den Garten, klar?» «Verstanden», nickt der Patient. «Nur noch eine Frage: Hätten Sie etwas dagegen, wenn ich mich zur Operation hinlege?»



Bollmann sitzt im Intercity und liest Zeitung. Eine ältere Frau ihm gegenüber fragt «Fahren Sie etwa auch nach Frankfurt?» Bollmann reagiert nicht. «Oder fahren Sie nach Hannover?» Kein Echo. «Oder fahren Sie gar noch weiter, bis Hamburg vielleicht?» Bollmann wird hässig: «Hören Sie doch auf mit der dummen Fragerei, lassen Sie mich meine Zeitung lesen!» Darauf die Frau: «Bitte schön, mir ist es doch hundewurst, wohin Sie fahren!»



Ein Ehepaar hört einem äusserst modernen Konzert zu. «Wenn ich den Klavierspieler sehe», meinte er, «muss ich immer an einen Spruch aus der Bibel denken.» «An was für einen Spruch denn?» «Lasset die rechte Hand nicht wissen, was die linke tut!»



«Dr. Müller und Dr. Moritz sollen sich tatsächlich duelliert haben!» «Ist das wirklich wahr?» «Welche Waffen haben Sie denn benutzt?» «Sie haben sich gegenseitig Rezepte ausgestellt!»



«Mutti, kostet es in den Himmel Eintritt?» – «Nein, mein Kind, man muss nur immer sehr brav sein.» – «Hab ich mir doch gedacht, dass es einen Haken hat!»

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9
Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH15 8052 1000 0001 3271 8

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat		Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel		Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern		
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Fussweg 19, 3940 Steg		Mail	pfarrei.steghohtenn@gmail.com
Karin Maria Guntern			
Öffnungszeiten:	Neu: Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Konto Pfarrei: CH57 8052 1000 0035 0232 4 (RB Raron)
Konto Pfarrblatt: CH09 8052 1000 0035 0231 5 (RB Raron)

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern	Telefon	027 934 11 49
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		